

Allgemeine Geschäftsbedingungen für die Veröffentlichung und Vermarktung von Texten als E-Book und gedrucktes Buch

Dies sind die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Examicus GmbH & Co. KG (im Folgenden: "AGB" genannt). Sie regeln das Vertragsverhältnis zwischen der Examicus GmbH & Co. KG (im folgenden: „Verlag“ genannt) und den natürlichen und juristischen Personen, die die Veröffentlichungs-, Verwertungs- und Vermarktungsdienste des Verlags nutzen (im folgenden "Autoren" genannt). Außerdem bestimmen sie die wesentlichen Grundsätze, die für die Nutzung der Websites gelten, die vom Verlag betrieben werden. Die AGB finden auch dann Anwendung, wenn Sie die Website oder Bereiche davon von anderen Websites aus nutzen, die den Zugang zur Website vollständig oder ausschnittsweise ermöglichen (sog. Partnersites wie z.B. Amazon.de). Nutzt ein Autor eine dieser anderen Websites, hat er sich vorher mit den für diese Website geltenden AGB vertraut zu machen und diese bei der Nutzung zu beachten.

Diese AGB treten für alle Autoren mit sofortiger Wirkung in Kraft, die Hochschularbeiten und wissenschaftliche Texte (**Bsp. Diplomarbeiten, Magisterarbeiten, Staatsexamensarbeiten, Dissertationen, Habilitationen, Hausarbeiten, Seminararbeiten etc.**) (im folgenden "Werke" genannt) über die Website veröffentlichen und zum Kauf anbieten.

Indem Sie auf der Website das Kontrollkästchen „**Hiermit erkläre ich mich mit den Allgemeinen Geschäftsbedingungen und der Datenschutzerklärung einverstanden.**“ anklicken, akzeptieren Sie die nachfolgenden AGB des Verlags und schließen mit ihm einen Nutzungs- und Verwertungsvertrag über die Veröffentlichung und Verwertung Ihrer Werke ab.

Es handelt sich bei diesem Vertrag grundsätzlich um keinen Exklusivvertrag mit dem Verlag. Der Autor ist frei in der Entscheidung ob er dem Verlag die ausschließlichen oder nicht ausschließlichen Rechte zur Verwertung seiner Werke einräumt.

Räumt der Autor dem Verlag die **nicht ausschließlichen** Rechte zur Verwertung seines Werkes ein, steht es dem Autor frei sein Werk auch über andere Unternehmen zu verwerten.

Sollte der Autor jedoch dem Verlag die **ausschließlichen Rechte** zur Verwertung seiner Werke einräumen, so erhält er wesentlich höhere Autorenhonorare (siehe dazu §10 Abs. 3) und darf sein Werk für die Dauer dieses Vertrags ausschließlich über den Verlag veröffentlichen und vermarkten.

Sie können Ihre Zustimmung zu diesen AGB und zum damit abgeschlossenen Nutzungs- und Verwertungsvertrag innerhalb von zwei Wochen nach Ihrer Zustimmungserklärung schriftlich widerrufen. Schreiben Sie hierfür an die Examicus GmbH & Co. KG, Fritz-Schubert-Ring 45, D-60388 Frankfurt. Oder senden Sie eine E-Mail an agb@examicus.de. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Wird der Widerruf rechtzeitig erklärt, sind Sie weder an den Nutzungs- und Verwertungsvertrag noch an Ihre Zustimmungserklärung zu diesen AGB

gebunden. Dieses Widerrufsrecht erlischt, sobald Sie ein Werk auf der Website einstellen oder einen Kauf tätigen.

A. Allgemeine Bestimmungen

§ 1. Leistungsbeschreibung

1. Der Verlag betreibt über seine Website einen Marktplatz, über den Werke publiziert, angeboten, vertrieben und erworben werden können, deren Angebot, Vertrieb und Erwerb nicht gegen gesetzliche Vorschriften oder gegen diese AGB verstoßen. Der Marktplatz dient dazu, Studenten und Hochschulabsolventen die Möglichkeit zu geben Ihre Hochschularbeiten **kostenfrei als E-Book und gedrucktes Buch zu veröffentlichen und zu verkaufen**, damit diese bislang unveröffentlichten Werke und Ihr Potential/Know-how künftig von einem breiten Publikum genutzt werden kann. Der Verlag bietet über diese Website selbst keine Werke an und wird selbst nicht Vertragspartner der ausschließlich zwischen den Nutzern (Autor und Besteller) dieses Marktplatzes geschlossenen Verträge. Auch die Erfüllung dieser über die Website geschlossenen Verträge erfolgt ausschließlich zwischen den Nutzern.

§ 2. Anmeldung, Sperrung, Widerruf und Kündigung

1. Damit ein Autor ein oder mehrere Werke über den Verlag und über dessen Partner (u.a. Amazon, Libreka, Google, der Buchhandel) vertreiben und veröffentlichen kann, muss er sich zunächst einmalig unter https://www.examicus.de/AutorenAccount/anmeldung_form.cfm registrieren und ein Autoren-Konto eröffnen. Ein Anspruch auf Registrierung besteht nicht. Die Registrierung bzw. Eröffnung des Autoren-Kontos sowie die Vermarktung seines Werks ist **grundsätzlich kostenlos**. Sie erfolgt durch Abschicken des Registrierungsformulars unter https://www.examicus.de/AutorenAccount/anmeldung_form.cfm und durch Zustimmung u.a. zu diesen AGB. Mit der Registrierung kommt zwischen dem Verlag und dem Autor ein Vertrag über die Nutzung der Website und über die Verwertung der vom Autor eingestellten Werke (im folgenden "Nutzungs- und Verwertungsvertrag" genannt) zustande.
2. Die Website steht juristischen Personen und unbeschränkt geschäftsfähigen natürlichen Personen offen. Minderjährige dürfen die Website nicht nutzen.
3. Die vom Verlag bei der Registrierung abgefragten Daten sind vollständig und korrekt anzugeben, so z.B. Vor- und Nachname, die aktuelle Adresse (kein Postfach) und Telefonnummer, eine gültige E-Mail-Adresse. Die Anmeldung einer juristischen Person darf nur von einer vertretungsberechtigten natürlichen Person vorgenommen werden, die namentlich genannt werden muss. Bei der Registrierung dürfen nur einzelne Personen als Inhaber des Autoren-Kontos angegeben werden (d.h. keine Ehepaare, Familien). Tritt hinsichtlich der von dem Autor bei der Registrierung anzugebenden Daten nach der Registrierung eine Änderung ein, so ist der Autor verpflichtet, die Angaben selbständig und umgehend in seinem Autoren-Konto gegenüber dem Verlag zu korrigieren/aktualisieren.
4. Nach erfolgreicher Registrierung werden dem Autor seine Zugangsdaten (Benutzername/Passwort) übermittelt, die ihm Zugang zu seinem persönlichen

Autoren-Konto eröffnet. Der Autor muss sein Passwort geheim halten. Der Verlag wird einen Autor nicht per E-Mail oder Telefon nach seinem Passwort fragen.

5. Jeder Autor darf nur ein Autoren-Konto eröffnen und darf dieses nicht übertragen.
6. Der Verlag kann das Autoren-Konto sperren, wenn der Autor gegen die Bestimmungen dieser AGB oder im Rahmen der Nutzung der Website gegen geltendes Recht verstößt oder der Verlag ein berechtigtes Interesse an der Sperrung eines Autors hat. Der Verlag kann ein Autoren-Konto insbesondere dann sperren, wenn der Autor
 - bei der Anmeldung falsche oder unvollständige Daten angegeben hat
 - im Zusammenhang mit seiner Nutzung der Website Rechte Dritter verletzt oder
 - Leistungen des Verlags mißbraucht oder ein anderer wichtiger Grund vorliegt.

Der Verlag wird bei der Entscheidung, ob ein Autoren-Konto gesperrt wird, die berechtigten Interessen der Autoren beachten.

7. Sobald ein Autoren-Konto gesperrt worden ist, darf dieser Autor die Website nicht mehr nutzen und sich ohne ausdrückliche Zustimmung des Verlags nicht erneut anmelden. Ein gesperrtes Konto kann nicht wiederhergestellt werden. Ein Anspruch auf Wiederherstellung besteht nicht.
8. Der Autor kann den Nutzungs- und Verwertungsvertrag mit einer Frist von 14 Tagen zum Monatsende kündigen. Für die Kündigungserklärung genügt die Löschung sämtlicher Werke aus seinem Autoren-Konto oder – falls dies nicht möglich sein sollte - eine schriftliche Mitteilung des Autors an die Examicus GmbH & Co. KG, Fritz-Schubert-Ring 45, D-60388 Frankfurt, oder via E-Mail unter agb@examicus.de. Das Recht zur Sperrung bleibt hiervon unberührt.

§3. Vertragsschluss

1. Indem der Autor als Anbieter ein Werk über sein persönliches Autoren-Konto zum Verkauf / zur Veröffentlichung auf die Website des Verlags einstellt, gibt er ein verbindliches Angebot zum Vertragsschluss über dieses Werk ab und erteilt dem Verlag den Auftrag und die Vollmacht, das Werk über alle ihm geeignet erscheinenden Vertriebswege an Kaufinteressenten zu vermitteln, zu verkaufen oder anderweitig zu verwerten. Löscht der Autor seine Werke aus seinem Autoren-Konto und damit aus dem Katalog der Website, wird dadurch sein Angebot zurückgenommen, und das Werk steht damit nicht mehr zum Verkauf.
2. Der Autor ist für sämtliche über sein Autoren-Konto zum Verkauf eingestellten Werke sowie für die Einhaltung sämtlicher gesetzlicher Vorgaben selbst verantwortlich.

§ 4. Einreichung / Hochladen der Werke

1. Der Autor verpflichtet sich, folgende Bestandteile seines Werkes über sein Autoren-Konto auf den Server des Verlags hochzuladen:

- Eine vollständige (siehe § 5 Abs. 2) Kopie seines Werkes **als nicht geschützte, vervielfältigungsfähige PDF-Datei.**
- Eine Inhaltsangabe **als nicht geschützte, vervielfältigungsfähige PDF-Datei.**
- Das Inhaltsverzeichnis **als nicht geschützte, vervielfältigungsfähige PDF-Datei.**

§ 5. Allgemeine Grundsätze

1. Der Autor ist verpflichtet, bei jeglicher Nutzung der Website sowie der Dienstleistungen des Verlags die geltenden Gesetze zu befolgen.
2. Die von einem Autor eingestellten/hochgeladenen Werke dürfen nicht in Widerspruch zu diesen AGB oder geltendem Recht stehen. Darüber hinaus versichert der Autor, daß jedes von Ihm angebotene Werk vollständig ist – d.h. inklusive Deck- oder Titelblatt, Inhaltsverzeichnis, Literaturverzeichnis, Tabellen und Grafiken etc.
3. Der Autor hat überprüft, ob eine Veräußerung seines Werkes nach der Prüfungsordnung oder anderen Bestimmungen zulässig ist. Darüber hinaus hat er - wenn seine Werk in Zusammenarbeit mit Organisationen, Institutionen oder Unternehmen entstanden ist - die Erlaubnis zur kommerziellen Verwertung eingeholt. Eine unerlaubte Veräußerung hat er allein zu verantworten. Sofern sein Werk zusammen mit anderen Personen erstellt wurde (Co-Autoren), hat er auch deren Einverständnis zur Vermarktung und Veröffentlichung einzuholen.
4. Kommt es zu einem Kaufvertrag teilt der Verlag dem Autor und Besteller eines Werkes die zur Abwicklung des Kaufvertrages erforderlichen Daten mit.
5. Sind die Nutzer Unternehmer, so findet auf die zwischen diesen Nutzern auf der Website abgeschlossenen Verträge, soweit keine anderweitige Vereinbarung getroffen wird, das materielle Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluß des UN-Kaufrechts Anwendung. Ist einer der an dem Vertragsschluss beteiligten Autoren ein Verbraucher, findet das Recht des Staates Anwendung, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat.
6. Der Autor hat jedes von ihm hochgeladenen Werk einer entsprechenden Kategorie bzw. einem Fachbereich zuzuordnen sowie richtig und vollständig zu beschreiben. Hierbei muss er alle für die Kaufentscheidung wesentlichen Eigenschaften und Merkmale des Werkes wahrheitsgemäß angeben.
7. Der Anbieter muss seine Werke durch eine Kurzbeschreibung und Schlagworte beschreiben, damit unsere interne Suchmaschine sowie externe Suchmaschinen (Google, Altavista, MSN) Sie indizieren können. Die Beschreibung des Werkes darf keine Werbung für andere als das angebotene Werk enthalten, insbesondere nicht durch Verweisung mittels Link auf die eigene oder Website Dritter.

8. Der Verkaufspreis jedes Werkes kann vom Autor grundsätzlich selbst bestimmt und jederzeit geändert werden. Sollte der Autor ein Werk auch über andere Agenturen, Verlage oder über nicht mit dem Verlag in Geschäftsbeziehungen stehendes Unternehmen oder deren Websites (nachfolgend „Wettbewerber“ genannt) vermarkten bzw. zum Kauf anbieten, so darf der vom Autor gewählte Verkaufspreis beim Verlag zu keinem Zeitpunkt höher sein, als der bei jedem anderen Wettbewerber.
9. Der Verlag behält sich das Recht vor den vom Autor festgelegten Verkaufspreis zu ändern, sofern der unter § 5 Abs. 8 aufgeführte Grundsatz zur Höhe des Verkaufspreises nicht gewahrt ist.
10. Ein Werk wird vom Verlag automatisch zusätzlich zum E-Book als gedrucktes Buch mit ISBN veröffentlicht, wenn es die folgende Bedingungen erfüllt:
 - a) Der vom Autor gewählte Nettoverkaufspreis muß mindestens EUR 35,- betragen.
 - b) Es muß sich bei dem Werk um eine Abschlußarbeit (Diplomarbeit, Examensarbeit, Bachelorarbeit, Dissertation, Magisterarbeit o.ä) handeln
 - c) Die Seitenzahl darf 50 Seiten nicht unterschreiten.
11. Es ist sämtlichen Nutzern untersagt, mit den ggf. durch die Nutzung der Verlagsdienstleistungen erhaltenen Adressen, Kontaktdaten und E-Mail-Adressen, kommerzielle Werbung zu betreiben und/oder unerwünscht Werbung zuzusenden (Spam).
12. Der Autor ist damit einverstanden, dass die von ihm gemachten Angaben elektronisch gespeichert werden. Darüber hinaus ist er damit einverstanden, dass Teile seiner Werke inklusive der Angaben aus dem Uploadformular der Website veröffentlicht werden.
13. Der Autor ist selbst dafür verantwortlich, seine an die Website übermittelten Daten und Informationen, auf einem vom Verlag unabhängigen Speichermedium zu archivieren.
14. Der Verlag behält sich das Recht vor, innerhalb seiner Grundsätze die Ordnung auf seinem Marktplatz zu ändern, soweit dies den Nutzern unter Berücksichtigung berechtigter Interessen des Verlags zumutbar ist.

§ 6. Einräumung von Nutzungsrechten

1. Der Autor räumt dem Verlag für alle bekannten Nutzungsarten die räumlich, zeitlich und inhaltlich unbeschränkten wahlweise ausschließlichen oder nicht ausschließlichen Rechte zur Verwertung seines Werkes ein. Die Rechtseinräumung erstreckt sich auf die Verwertung der Nutzungsrechte sowohl im eigenen Verlag als auch durch entgeltliche oder unentgeltliche (auch teilweise) Vergabe von Rechten an Dritte sowie auf alle Ausgaben und Auflagen, insbesondere auf die folgenden Rechte:

- 1.1** das Recht des ganzen oder teilweisen Vorabdrucks und Nachdrucks des Werkes (ganz oder teilweise), auch als Fortsetzungsabdruck in periodischen (z. B. Zeitungen, Zeitschriften, etc.) sowie in nichtperiodischen Druckwerken, in/auf werkbezogenen Werbe- und Pressemitteln sowie Sammlungen von Werken mehrerer Urheber;
- 1.2** das Recht der Übersetzung des Werkes in andere Sprachen und die Auswertung dieser Sprachfassung nach allen vertragsgegenständlichen Nutzungsarten sowie das Recht zur Bearbeitung oder zur sonstigen Umgestaltung des Werkes, einschließlich Blindenschrift;
- 1.3** das Recht zur Vervielfältigung und Verbreitung des Werkes in Hardcover-, Taschenbuch-, Volks-, Reprint-, Schul-, Buchgemeinschafts-, Reader's-Digest-, Weltbild-Reader-, Luxus-, Paperback-, Großdruck-, Mikrokopie-, Loseblatt- und sonstigen Buchausgaben sowie das Recht zur Aufnahme des Werkes oder von Teilen daraus in Sammlungen aller Art;
- 1.4** das Recht zur Vervielfältigung und Verbreitung des Werkes in Sonderausgaben, also in allen Buchformen für alle Auflagen und als besondere Ausgaben für das Sortiment und/oder Abnehmer außerhalb des Sortimentsbuchhandels (Nebenmärkte) etc.;
- 1.5** das Recht, das Werk zu bearbeiten und bearbeiten zu lassen;
- 1.6** das Recht zur Vervielfältigung und Verbreitung von Ausgaben des Werkes oder Teilen davon, die unter Verwendung digitaler Speicher- und Wiedergabemedien hergestellt werden, unabhängig von der technischen Ausstattung, und unter Einschluss sämtlicher digitalen oder interaktiven Systeme (z. B. CD-Rom, CD-I, E-Book und sonstige Formen des electronic publishing);
- 1.7** das Recht, das Werk ganz oder teilweise in elektronische Datenbanken, elektronische Datennetze, Telefondienste etc. einzuspeisen und zu speichern und mittels digitaler oder anderweitiger Speicher- und Übertragungstechnik einer Vielzahl von Nutzern derart, insbesondere im Rahmen sog. „on demand“-Dienste, zur Verfügung zu stellen, dass diese das Werk oder Teile davon auf jeweils individuellen Abruf (insbesondere Push- und Pull-Techniken) kurzfristig mittels eines Fernseh-, Computer-, Handy- und/oder sonstigen Gerätes unter Einschluss sämtlicher Übertragungswege (Kabel, Funk, Mikrowelle, Satellit) und sämtlicher Verfahren (GSM, UMTS etc.) sowie unter Einschluss sämtlicher Protokolle (z. B. TCP/-IP, http, WAP, HTML, XML etc.) empfangen können. Eingeschlossen ist auch das Recht, im Rahmen der in diesem Vertrag erwähnten Nutzungsarten eine interaktive Nutzung des Werkes oder Teilen davon (gegebenenfalls in Verbindung mit anderen Werken) durch den Nutzer zu ermöglichen;
- 1.8** das Recht zu sonstiger Vervielfältigung und Verbreitung des Werkes, ganz oder in Teilen, wie z. B. in Kalendern, insbesondere auch durch digitale, fotomechanische oder ähnliche Verfahren (z. B. (Digital-) Fotokopie);
- 1.9** das Recht zum Vortrag des Werkes, also das Werk in nicht bühnenmäßiger Form beliebig häufig vorzutragen, einschließlich des Rechts, den Vortrag auf beliebigen Bild-, Ton-, Bildton- sowie Datenträgern aufzuzeichnen und diese auf alle vertragsgegenständlichen Arten sowie im vertraglich vorgesehenen Umfang zu nutzen bzw. auszuwerten (z. B. als Hörbuch);

- 1.10** das Recht, das Werk in allen vertragsgegenständlichen körperlichen Nutzungsarten gewerblich oder nichtgewerblich auszuleihen und/oder zu vermieten;
 - 1.11** das Recht, das Werk mit Hilfe von Rundfunk einschließlich Drahtfunk, Kabel- und Satellitenfunk und ähnlicher Übertragungstechniken, gleichgültig ob in digitalisierter oder analoger Form sowohl über öffentlich-rechtlich als auch privat-rechtlich organisierte Sender, einschließlich Abonnentenfernsehen und -rundfunk, Videotext, on-demand-Dienste, near-on-demand-Dienste, Pay-TV und vergleichbaren Techniken und Verwertungsformen zu senden und/oder solche Sendungen öffentlich wiederzugeben, sowie die Sendungen auf sonstige vertragsgegenständliche Arten zu nutzen;
 - 1.12** das Recht, das Werk auf Bild-, Bild-/Ton- oder sonstige Datenträger, gleich nach welcher Aufzeichnungs- und Wiedergabetechnik zu vervielfältigen und diese über den Einzel-, Spezial-, Versandhandel, Home-Order-TV, Cluborganisationen oder sonstige Handelsformen zu verbreiten sowie gewerblich und nicht gewerblich zu verleihen und ferner die so hergestellten Datenträger durch öffentliche Wiedergabe wahrnehmbar zu machen und diese auf die sonstigen vertragsgegenständlichen Arten zu nutzen;
 - 1.13** das Recht, das Werk im Umfang der eingeräumten Rechte, auch unentgeltlich, durch ganzen oder teilweisen Abdruck, Sendung oder sonstige Wiedergabe, auch im Internet, zur Werbung für den Verlag oder Dritte, einschließlich für dessen/deren Produkte, entgeltlich oder unentgeltlich zu nutzen;
 - 1.14** das Recht, das Werk alleine oder im Rahmen anderer Werke und Nutzungsformen in körperlicher oder unkörperlicher Form zu archivieren, in Sammlungen und/oder Datenbanken aufzunehmen und Dritten den Zugang zu dem Werk in welcher Form auch immer zu gestatten (z. B. Online-Dienste);
 - 1.15** das Recht zur Bearbeitung und Verwertung des Werkes im Rundfunk sowie als Hörbuch;
 - 1.16** das Recht zur Vertonung des Werkes;
 - 1.17** die an dem Werk oder seiner Bild-/Tonträgerfixierung oder durch Lautsprecherübertragung oder Sendung entstehenden Wiedergabe- oder Überspielungsrechte; alle sonstigen durch Verwertungsgesellschaften (z. B.: VG Wort) wahrgenommenen Rechte nach deren Satzung, Wahrnehmungsvertrag und Verteilungsplan, sofern eine Übertragung dieser Rechte gemäß den entsprechenden Bestimmungen sowie gesetzlich zulässig ist. Der Autor tritt dem Verlag ferner die gesetzlichen Vergütungsansprüche gem. §§ 44a ff. UrhG ab, soweit der Verlag sie durch eine Verwertungsgesellschaft wahrnehmen lässt, die Rechte von Verlegern und Urhebern gemeinsam wahrnimmt (§ 63a Satz 2 UrhG). Der Verlag nimmt die Abtretungen an.
2. Ferner räumt der Autor dem Verlag auch die räumlich, zeitlich und inhaltlich unbeschränkten wahlweise ausschließlichen oder nicht ausschließlichen Rechte für die im Zeitpunkt des Vertragsschlusses unbekanntem Nutzungsarten ein. Die Rechtseinräumung erstreckt sich auf die Verwertung der Nutzungsrechte sowohl im eigenen Verlag als auch durch entgeltliche oder unentgeltliche (auch teilweise) Vergabe von Rechten an Dritte.

3. Der Verlag kann die ihm nach diesem Vertrag eingeräumten Rechte ganz oder teilweise auf Dritte übertragen, ohne dass es hierzu der Zustimmung des Autors bedarf.
4. Das Recht des Verlags zur Vergabe von Nutzungsrechten an Dritte endet mit Beendigung dieses Vertrags. Der Bestand bereits bestehender Lizenzverträge bleibt hiervon unberührt.
5. Übt der Verlag einzelne Rechte nicht aus, so ist der Autor berechtigt, auch einzelne Rechte nach den Regeln gemäß § 41 UrhG nach Ablauf von fünf Jahren zurückzurufen.

§ 7. Rechte und Pflichten des Verlages

1. Der Verlag ist zur Vervielfältigung und Verbreitung einer der in § 6 Abs. 1.3 genannten Ausgaben, nicht aber zur Auswertung der sonstigen, mit diesem Vertrag eingeräumten Rechte verpflichtet. Die Höhe der Auflage richtet sich nach der Nachfrage. Das Werk wird in der Regel auf Anfrage (print on demand) oder in Kleinauflagen produziert. Nachdrucke von Teilauflagen und Neuauflagen sind möglich. Hält der Verlag eine weitere Auflage oder Teilaufgabe nicht mehr für rentabel, behält der Verlag sich vor, die Veröffentlichungsrechte an den Autoren zurückfallen zu lassen.
2. Der Verlag bestimmt Ausstattung, Buchumschlag, Auflagenhöhe, Auslieferungstermin und Werbemaßnahmen eines Werks nach eigenem Ermessen.
3. Die Kosten der Veröffentlichung trägt der Verlag. Diese umfassen u.a. die optische Gestaltung des Buches, die Erstellung der Druckvorlage, die Vergabe einer ISBN, die Meldung im VLB, den Versand der vorgeschriebenen Pflichtexemplare und bei Bedarf Marketingaktivitäten. **Dem Autor entstehen keine Kosten.**
4. Der Autor kann seinem Werk zu Werbezwecken ein Autorenprofil mit seinen persönlichen Daten und Lebenslauf beifügen. Dieses Autorenprofil ist dann Bestandteil des Werkes und in jedem verkauften Exemplar des Werkes enthalten. Auf die Daten des Autorenprofils werden auch Suchdienste im Rahmen der Vollindexierung zugreifen können.
5. Der Verlag versendet ggf. die Pflichtexemplare an die Deutsche Nationalbibliothek in Frankfurt am Main und andere Bibliotheken.
6. Die Leistungen des Verlags besteht u.a. in der Aufnahme, Lagerung bzw. Speicherung aller vom Autor angegebenen Daten und hochgeladenen Dateien in einer Datenbank, die Veröffentlichung des Werkes im aktuellen Angebot des Verlags sowie seiner Vertriebspartner (Bsp. Amazon, VLB, Buchhandel, Libreka, Google etc.), die Übermittlung bzw. der Druck und Versand der Werke inkl. Porto und Verpackungsmaterial an den Besteller, ggf. die Zuteilung einer ISBN zur Vermarktung über den Buchhandel etc. sowie die Erfassung, Abrechnung und Überweisung der Honorare und Provisionen. Der Verlag wickelt den Zahlungsverkehr nicht selbstständig ab, sondern bezieht diese Dienstleistung von Anbietern unterschiedlicher Zahlungssysteme (z. B. PayPal). Aus diesem Grund, werden die Autorenhonorare erst nach Eingang der Beträge auf dem Konto des Verlags ausbezahlt. Vorher entsteht kein Anspruch des Autors gegen den Verlag. Der Verlag ist berechtigt, die Zahlungsabwicklung nach eigenem Ermessen auch selbst durchzuführen.

7. Der Verlag rechnet die Autorenhonorare vierteljährlich ab und informiert sämtliche Autoren ausschließlich per E-Mail, deren Werke innerhalb des Abrechnungszeitraums verkauft und vollständig bezahlt worden sind.
8. Auf Verlangen des Autors ist der Verlag verpflichtet, einmal jährlich einem vom Autor beauftragten Wirtschaftsprüfer, Steuerberater oder vereidigten Buchsachverständigen zur Überprüfung der Honorarabrechnungen Einsicht in die dafür notwendigen Bücher und Unterlagen zu gewähren. Einsichtnahme erfolgt ausschließlich in den Räumlichkeiten des Verlags. Hierdurch anfallende Kosten trägt der Verlag nur dann, wenn sich die Abrechnungen zu mehr als 5% zu Lasten des Autors als fehlerhaft erweisen. Ansonsten trägt der Autor die Kosten der Prüfung.

§ 8. Urheber- und Nutzungsrechte

1. Der Autor versichert, dass sämtliche urheberrechtlichen Verwertungsrechte an den von ihm hochgeladenen und zu Kauf angebotenen Werken bei ihm liegen und nicht ausschließlich auf eine andere natürliche oder juristische Person übertragen wurden.
2. Der Autor versichert, dass durch sein Werk die Rechte Dritter nicht verletzt werden, dass er allein berechtigt ist, über die vertragsgegenständlichen Rechte uneingeschränkt und frei von Rechten Dritter zu verfügen, und dass er keine diesem Vertrag zuwider laufende Verfügung über die Rechte getroffen hat und treffen wird. Das gilt auch für die vom Autor gelieferten Text- und Bildvorlagen.
3. Der Autor hat geprüft, ob erstmals Unternehmensinterna, Interviews, Testergebnisse, Umfragen o.ä. in seinem Werk publiziert würden, die bisher noch nicht einschlägig publiziert wurden. Falls dies der Fall ist, wird der Autor hierzu die Genehmigungen einholen. Das gilt auch für alle ggf. verarbeiteten Interviews, die der Autor möglicherweise geführt hat. Genehmigungen per Email sind ausreichend (bitte an den Verlag weiterleiten). Der Autor überprüft, ob alle Aussagen, die der Autor über Organisationen und Firmen und/oder deren Produkte getroffen hat, belegbar sind.
4. Der Autor gewährleistet in seinem Werk die korrekte Zitation aller (auch verändert) aus anderen Werken wörtlich oder sinngemäß übernommenen Textpassagen, Abbildungen, Tabellen etc. Dem Autor ist bekannt, dass grundsätzlich das Zitieren aus den Werken anderer nur dann erlaubt ist, wenn es das Werk erfordert, z. B. weil eine Aussage belegt werden soll. Längere Textpassagen, Abbildungen, Tabellen etc., die der Autor aus anderen Werken übernommen hat, sind nur in wissenschaftlichen Werken zulässig und unter der Voraussetzung, dass der Autor sich mit den übernommenen Teilen tatsächlich im eigenen Text auseinandersetzt. Ausschließlich illustrierenden Zwecken dienende Übernahmen von Textpassagen, Abbildungen, Tabellen etc. aus anderen Werken sind urheberrechtlich nicht zulässig. Das gilt auch für alle Anlagen zum Text. Falls beim Autor Zweifel bestehen, wird dieser die entsprechenden Teile des Manuskriptes entfernen oder entsprechend inhaltlich einbinden.

§ 9. Verbotene Werke

1. Es ist verboten, Werke anzubieten, deren Bewerbung, Angebot, Vertrieb, Verkauf oder Erwerb gegen gesetzliche Vorschriften oder die guten Sitten verstoßen. Insbesondere dürfen folgende Werke weder beschrieben noch angeboten werden:
 - Werke, deren Bewerbung, Angebot oder Vertrieb Urheber- und Leistungsschutzrechte, gewerbliche Schutzrechte (z.B. Marken, Patente, Gebrauchs- und Geschmacksmuster) sowie sonstige Rechte (z.B. das Recht am eigenen Bild, Namens- und Persönlichkeitsrechte) verletzen.
 - Propaganda-Werke und Werke mit Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen
 - pornographische und jugendgefährdende Werke
2. Der Verlag behält sich vor, Angebote zu löschen, wenn konkrete Anhaltspunkte vorliegen, dass diese gegen geltendes Recht oder diese AGB verstoßen.

§ 10. Honorare und Sonderboni

1. Die Registrierung als Autor, die Eröffnung eines Autoren-Kontos und die Veröffentlichung/Vermarktung einer oder mehrerer Werke über die Website ist **vollständig kostenlos**.
2. Für jedes verkaufte, bezahlte und nicht remittierte E-Book- oder Buchexemplar erhält der Autor ein Autorenhonorar (nachfolgend „Honorar“) welches ihm vom Verlag quartalsweise auf das vom Autor im Autoren-Konto hinterlegte Bankkonto überwiesen wird.
3. Die Höhe des Autorenhonorars hängt von der **Art des Verwertungsrechts** die der Autor dem Verlag einräumt (**ausschließliches** oder **nicht ausschließliches Verwertungsrecht**) und von der **Art der Vervielfältigung und Verbreitung** des Werkes (Bsp. E-Book , gedrucktes Buch) ab.
 - Räumt der Autor dem Verlag die **ausschließlichen Rechte zur Verwertung** des Werkes ein (exklusive Vermarktung), so beträgt das Honorar bei Verkauf eines **E-Books 50 %** und bei Verkauf eines **Buches 30 %** des vom Autor selbst gewählten Nettokaufpreises (Ladenverkaufsverkaufspreis abzgl. der gesetzlichen MWSt.).
 - Räumt der Autor dem Verlag lediglich die **nicht ausschließlichen Rechte zur Verwertung** des Werkes ein (nicht exklusive Vermarktung), so beträgt das Honorar bei Verkauf eines **E-Books 40 %** und bei Verkauf eines **Buches 15 %** des vom Autor selbst gewählten Nettokaufpreises (Ladenverkaufsverkaufspreis abzgl. der gesetzlichen MWSt.).

4. An Erlösen, die der Verlag aus der Lizenzvergabe von Nutzungsrechten an Dritte erzielt, abzüglich der Kosten, die dem Verlag für den Rechteverkauf entstanden sind, und die nicht von Verwertungsgesellschaften wahrgenommen werden, ist der Autor bei der Verwertung der Rechte in Höhe von 50 % beteiligt.
5. Pflicht-, Prüf-, Werbe- und Besprechungsexemplare sind honorarfrei.
6. Soweit der Autor nachweist, dass er mehrwertsteuerpflichtig ist, zahlt der Verlag die gesetzliche Mehrwertsteuer zusätzlich zu den Honoraren.
7. Autoren die nur über ein ausländisches Bankkonto verfügen müssen im Autoren-Konto die IBAN und BIC ihres Kontos angeben und tragen ggf. die Kosten des Geldverkehrs.
8. Der Autor ist verpflichtet, jegliche Änderung seiner Anschrift, Kommunikationsdaten insb. E-Mail Adresse oder Bankverbindung über sein Autoren-Konto unter https://www.examicus.de/AutorenAccount/Autoren_login.cfm selbst vorzunehmen und seine persönlichen Daten stets aktuell zu halten. Ist dies nicht der Fall, und sollte das Autorenhonorar demzufolge nicht ordnungsgemäß überwiesen werden können, ist der Verlag nicht verpflichtet Nachforschungen durchzuführen und der Autor hat sämtliche Konsequenzen zu verantworten, die sich aus seinen nicht von ihm aktuell gehaltenen Kommunikations- und Adreßdaten ergeben. Der gesamte Verkaufserlös geht nach einer Wartezeit von einem Monat ab einer versuchten Überweisung in das Eigentum des Verlags über.
9. Im Rahmen des sog. „Autoren-werben-Programms“ zahlt der Verlag für jedes – unter Angabe eines gültigen Promoter-Codes – über den Verlag veröffentlichte Werk einen Sonderbonus an Autor und Promoter. Soweit ein solcher zusätzliche Sonderbonus vom Verlag gewährt und gezahlt wird, ist dieser freiwillig und kann jederzeit nach freiem Ermessen widerrufen, gekürzt oder angerechnet werden. Ein Rechtsanspruch auf einen solchen Sonderbonus besteht nicht. Wenn ein solcher gewährt wird, so handelt es sich um eine freiwillige Leistung, auf den auch bei mehrfacher Gewährung kein Rechtsanspruch besteht. Voraussetzung für die Gewährung eines Bonus ist stets,
 - dass das Vertragsverhältnis am Auszahlungstag weder beendet noch gekündigt ist
 - das während des Einstellprozesses des Werkes ein gültiger Promoter-Code vom Autor in das dafür vorgesehene Formularfeld eingegeben wird
 - das die Einstellung des Werkes in den Online-Katalog unter www.examicus.de gemäß dieser AGB und ohne jegliche Manipulation erfolgt ist.

Als Manipulation gilt grundsätzlich jeder Versuch, die Systeme und das Abrechnungsprinzip des Unternehmens durch technische oder auf andere Art zu umgehen. Dazu zählt insbesondere, Werke durch Dritte oder mit falschen Angaben einzustellen oder Daten Dritter ohne eine entsprechende schriftliche Willenserklärung zu verändern.

Die Auszahlung dieses Sonderboni erfolgt mit der nächsten Honorar-Überweisung die der Autor aus dem Verkauf seines Werkes erhält. Spätestens jedoch nach Ablauf von 12 Monaten seit Einstellung des Werkes.

§ 11. Belegexemplare

1. Der Autor kann bis zu 5 als Buch gedruckte Belegexemplare zum Selbstkostenpreis von EUR 15,-/Stk. über den Verlag beziehen. Darüber hinaus kann der Autor weitere Exemplare des Werkes mit einem Rabatt von 40 % (vierzig Prozent) vom Ladenpreis für den persönlichen Gebrauch beziehen.
2. Sämtliche gemäß § 11 Abs. 1 übernommenen Exemplare dürfen nicht entgeltlich weiterveräußert werden. Für alle vom Autor bezogenen Exemplare besteht kein Honoraranspruch.

B. Schlussbestimmungen

§ 12. Systemintegrität und Störung der Website

1. Der Autor ist nicht berechtigt, Mechanismen, Software oder sonstige Scripts in Verbindung mit der Nutzung der Website zu verwenden, die das Funktionieren der Website stören können. Der Autor darf keine Maßnahmen ergreifen, die eine unzumutbare oder übermäßige Belastung der Verlags-Infrastruktur zur Folge haben können. Es ist dem Mitglied nicht gestattet, vom Verlag generierte Inhalte zu blockieren, zu überschreiben oder zu modifizieren oder in sonstiger Weise störend in die Website einzugreifen.
2. Die auf der Website abgelegten Inhalte dürfen ohne vorherige Zustimmung der Rechteinhaber weder kopiert oder verbreitet, noch in sonstiger Weise genutzt oder vervielfältigt werden. Dies gilt auch für ein Kopieren im Wege von "Robot/Crawler"-Suchmaschinentechologien oder durch sonstige automatische Mechanismen. Das Layout der Websites und diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen dürfen nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung des Verlags vervielfältigt und/oder auf anderen Websites genutzt werden.

§ 13. Verfügbarkeit der Website und Dienstleistungen

1. Die Website und die über die Website des Verlags angebotenen Dienstleistungen werden ohne jegliche Zusicherung in Bezug auf Verfügbarkeit und Qualität zur Verfügung gestellt.

§ 14. Gewährleistung und Haftung

1. Der Autor stellt den Verlag von sämtlichen Ansprüchen frei, die andere Nutzer oder sonstige Dritte gegenüber dem Verlag wegen Verletzung ihrer Rechte durch das vom Autor in die Website eingestellte Werk und dessen Inhalte oder wegen dessen sonstiger Nutzung geltend machen. Dies gilt auch, soweit der Autor Mängel des Werkes zu vertreten hat. Der Autor übernimmt hierbei auch

die Kosten der notwendigen Rechtsverteidigung des Verlags einschließlich sämtlicher Gerichts- und Anwaltskosten. Dies gilt nicht, soweit die Rechtsverletzung von dem Autor nicht zu vertreten ist.

2. Der Autor versichert zusätzlich, dass die Verwertungsrechte an dem Werk bei ihm liegen und nicht auf eine andere natürliche oder juristische Person übertragen wurden. Die nicht ausschließliche Übertragung dieser Verwertungsrechte auf Volltextserver wissenschaftlicher Bibliotheken ist hiervon ausdrücklich ausgenommen. Der Autor versichert weiterhin, dass die Prüfungsordnung oder andere Bestimmungen einer Verlagspublikation seines Werkes nicht entgegenstehen. Falls sein Werk im Zusammenhang mit Organisationen (Unternehmen, Verbände, Institutionen o.ä.) steht, hat der Autor das Einverständnis für eine Publikation und eine kommerzielle Verwertung eingeholt. Für den Fall einer unerlaubten Publikation haftet der Autor allein.
3. Bezüglich des Bestehens von Urheberrechten ist der Verlag auf die Angaben des Autors angewiesen. Werden infolge unterlassener Unterrichtung durch die Publikation des Werkes Rechte, insbesondere Urheberrechte, Dritter verletzt, haftet der Autor hierfür allein.
4. Der Verlag ist nicht verantwortlich für die veröffentlichten Inhalte und haftet nicht für die Folgen, die aus einer Veröffentlichung von gesetzeswidrigen Inhalten entstehen können.
5. Gegenüber Unternehmern haftet der Verlag für Schäden, außer im Fall der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten nur, wenn und soweit der Verlag seinen gesetzlichen Vertretern oder leitenden Angestellten Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Für sonstige Erfüllungsgehilfen haftet der Verlag nur bei Vorsatz und soweit diese wesentliche Vertragspflichten vorsätzlich oder grob fahrlässig verletzen. Außer bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit gesetzlicher Vertreter, leitender Angestellter oder vorsätzlichem Verhaltens sonstiger Erfüllungsgehilfen des Verlags bestehen keine Haftung für den Ersatz mittelbarer Schäden, insbesondere für entgangenen Gewinn. Außer bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit des Verlags, deren gesetzlichen Vertreter und leitenden Angestellten, ist die Haftung auf den bei Vertragsschluss typischerweise vorhersehbaren Schaden begrenzt.
6. Gegenüber Verbrauchern haftet der Verlag nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Im Falle der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, des Schuldnerverzuges oder der vom Verlag zu vertretenden Unmöglichkeit der Leistungserbringung haftet der Verlag jedoch für jedes schuldhafte Verhalten seiner Mitarbeiter und Erfüllungsgehilfen. Außer bei Vorsatz und/oder grober Fahrlässigkeit von gesetzlichen Vertretern, Mitarbeitern und sonstigen Erfüllungsgehilfen ist die Haftung des Verlags der Höhe nach auf die bei Vertragsschluss typischerweise vorhersehbaren Schäden begrenzt.
7. Die vorgenannten Haftungsausschlüsse und Beschränkungen gegenüber Unternehmern oder Verbrauchern gelten nicht im Fall der Übernahme ausdrücklicher Garantien durch den Verlag und für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie im Fall zwingender gesetzlicher Regelungen.

§ 15. Schriftform, anwendbares Recht und Gerichtsstand

1. Sämtliche Erklärungen, die im Rahmen des mit dem Verlag abzuschließenden Nutzungs- und Verwertungsvertrages übermittelt werden, müssen in

Schriftform oder via E-Mail erfolgen. Die E-Mail-Adresse des Verlags ist agb@examicus.de. Die postalische Anschrift des Verlags lautet: Examicus GmbH & Co. KG, Fritz-Schubert-Ring 45, D-60388 Frankfurt. Die postalische Anschrift sowie die E-Mail-Adresse eines Autors sind diejenigen, die als aktuelle Kontaktdaten im Autoren-Konto des Autors von diesem angegeben worden sind.

2. Soweit der Autor Unternehmer ist, unterliegt der Nutzungsvertrag einschließlich dieser AGB dem materiellen Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluß des UN-Kaufrechts. Soweit der Autor Verbraucher ist, unterliegen der Nutzungsvertrag und die AGB dem Recht der Bundesrepublik Deutschland, soweit dem keine zwingenden gesetzlichen Vorschriften, insbesondere Verbraucherschutzvorschriften entgegenstehen.
3. Sofern es sich bei dem Autor um einen Kaufmann im Sinne des Handelsgesetzbuches, ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen oder eine juristische Person des öffentlichen Rechts handelt, ist Frankfurt am Main ausschließlicher Gerichtsstand für alle aus dem Nutzungsvertrag und diesen AGB entstehenden Streitigkeiten.

§ 16. Datenschutz

1. Der Autor erklärt die Datenschutzerklärung gelesen zu haben und willigt in den dort dargelegten Umgang mit seinen Daten ein.

§ 17. Vertragsübernahme durch Dritte

1. Der Verlag ist berechtigt, mit einer Ankündigungsfrist von vier Wochen seine Rechte und Pflichten aus diesem Vertragsverhältnis ganz oder teilweise auf einen Dritten zu übertragen. In diesem Fall ist der Nutzer berechtigt, den Nutzungsvertrag nach Mitteilung der Vertragsübernahme per E-Mail an agb@examicus.de zu kündigen.

§ 18. Änderungen dieser AGB, Salvatorische Klausel

1. Der Verlag behält sich vor, diese AGB jederzeit und ohne Nennung von Gründen zu ändern. Die geänderten Bedingungen werden dem Autor per E-Mail zugesendet. Widerspricht der Autor der Geltung der neuen AGB nicht innerhalb von zwei Wochen nach Empfang der E-Mail oder können ihm diese wegen einer nicht mehr aktuellen E-Mail Adresse zugesandt werden, so gelten die geänderten AGB als angenommen.
2. Sofern eine Bestimmung dieser AGB unwirksam ist, bleiben die übrigen Bestimmungen davon unberührt. Die unwirksame Bestimmung gilt als durch eine solche ersetzt, die dem Sinn und Zweck der unwirksamen Bestimmung in rechtswirksamer Weise wirtschaftlich am nächsten kommt. Gleiches gilt für eventuelle Regelungslücken.

(Stand 09.03.2009)